



ELSA spendet 5000 Euro für Zweigsbibliothek Recht

Einen Scheck über mehr als 5400 Euro überreichten gestern Johannes Gröb (l.), Präsident von ELSA-Gießen, und Annika Peltzer, Direktorin des »Jura-Tag«, an Matthias Wolf von der Zweigsbibliothek Recht und Wirtschaft der Justus-Liebig-Universität. Die Summe ist für die Erneuerung des Bücherbestandes bestimmt. Vorschläge der Nutzer sind erbeten. Das Geld stammt aus dem Erlös des 6. »Jura-Tages« am 16. Juni und soll der Verbesserung der Lehre dienen. Die »European Law Students' Association« (ELSA) ist eine unabhängige, politisch neutrale und

gemeinnützige internationale Organisation von Jurastudenten, Rechtsreferendaren und jungen Juristen, die 1981 in Wien von Jurastudenten aus Österreich, Polen, Ungarn und Deutschland gegründet wurde. Heute ist ELSA in 36 europäischen Ländern an mehr als 220 Universitäten mit 30 000 Mitgliedern vertreten. Damit ist ELSA die größte Organisation von Jurastudenten weltweit. Seit 1989 existiert der Verein ELSA-Deutschland als Dachverband der inzwischen 43 deutschen Fakultätsgruppen mit insgesamt über 6000 Mitgliedern. (pm/Foto: Schepp)